

Inhalt



	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Allgemeine methodisch-didaktische Hinweise	5
1 In der Franz-Peter-Schubert-Schule	6 – 11
<i>Methodisch-didaktische Hinweise</i>	
<i>Eine Präsentation: Es schubert!</i>	
2 Wien	12 – 15
<i>Methodisch-didaktische Hinweise</i>	
<i>Geburtshaus</i>	
<i>Stationen</i>	
<i>Stadtplan</i>	
3 Schul- & Lehrzeit	16 – 17
<i>Das Stadtkonvikt</i>	
<i>Franz als Hilfslehrer</i>	
4 Seine Freunde	18 – 19
<i>Der Rat eines Freundes</i>	
<i>Schubertiaden</i>	
<i>Im Wirtshaus</i>	
5 Seine Musik – 3 Projekte	20 – 43
<u>Lehrer-Info:</u> Schuberts Werke	
<i>Methodisch-didaktische Hinweise</i>	
<i>Sinfonie Nr. 6 h-Moll „Unvollendete“</i>	
<i>Methodisch-didaktische Hinweise</i>	
<i>Ständchen „Leise flehen meine Lieder“ aus: „Schwanengesang“</i>	
<u>Lehrer-Info:</u> Das Kunstlied	
<i>Methodisch-didaktische Hinweise</i>	
<i>Am Brunnen vor dem Tore</i>	
<i>Die Forelle</i>	
<i>Sah ein Knab ein Röslein stehn (Heideröslein)</i>	
6 Kreative Gestaltung & Spielideen	44 – 47
<i>Kreuzworträtsel</i>	
<i>Sextett</i>	
<i>Würfelspiel</i>	
7 Die Lösungen	48



Vorwort



„Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.“

Franz Schubert

Die Bildungspläne schreiben eine sinnvolle Orientierung im vielfältigen Kulturangebot durch eine abwechslungsreiche, handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Komponisten und Werken aus verschiedenen Epochen, Gattungen und Stilarten vor. Dabei erwerben die Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit musikalischer Praxis Sachkenntnisse und werden zu überlegten Urteilen und Wertungen befähigt. Gemeinsames vokales und instrumentales Musizieren, Umsetzen von Musik in Bewegung, Tanz, Szene oder Bild eröffnen bei unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unmittelbare Zugänge zur Musik und unterstützen Persönlichkeitsentwicklung, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und selbstbewusste Gestaltungsfähigkeit.

Dieser Band orientiert sich an der Entwicklung dieser Qualifikationen. Dabei ist die Faszination des großen Schubert ungebrochen und ein inhaltliches Muss für jeden Musikunterricht.

„Schubert kreativ“ lässt die Jugendlichen das Phänomen Schubert hautnah erleben. Vergleiche mit dem eigenen Leben, Wohnen und Freizeitverhalten führen neben vielen Informationen zum Verstehen dieses großen Komponisten. Spielerische und kreative Auseinandersetzungen mit musikalischen und alltäglichen Situationen aus heutiger und früherer Sicht lassen Schubert leben mit einem Fokus auf die Inhalte

- Leben & Sterben in Wien
- Schulzeit & Freunde und
- seine Musik an zahlreichen Beispielen

Dabei bietet die Konzeption methodische Umsetzungsmöglichkeiten in der Klasse, in Klein- oder Großgruppen oder in Einzelarbeit an.

Viel Erfolg und Spaß bei einem zeitgemäßen Umgang mit diesem Klassik-Thema wünscht Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Jürgen Tille-Koch



Die Konzeption des vorliegenden Bandes bietet ein variables methodisches Vorgehen an. Die einzelnen Kapitel lassen sich je nach Unterrichtsplanung einzeln bearbeiten, ein Vorgehen Schritt für Schritt ist jedoch empfehlenswert, da sich die Inhalte und Lösungen der spielerischen Aufgaben im letzten Abschnitt 6 „Kreative Gestaltung & Spiele“ aus allen Bereichen ergeben.

1 In der Franz-Peter-Schubert-Schule

Ergänzend zu den methodisch-didaktischen Hinweisen auf Seite 6 wird hier darauf hingewiesen, dass sich einige der in der Präsentation nur kurz erwähnten Aspekte in den Folgekapiteln aufgegriffen und schülerbezogen erarbeitet werden.

2 Wien

Die Aufgaben werden durch Internetrecherche und/oder Atlasarbeit gelöst.

3 Schulzeit

Die sehr individuelle „Schul- und Ausbildungskarriere“ Schuberts ermutigt jederzeit zu Diskussionen und Vergleichen mit eigenen Vorstellungen und Zielen. Die gestellten Aufgaben können dazu individuell ergänzt werden.

4 Freunde

Auch die Frage nach der Rolle von Freunden und Freundschaft kann ergänzt und individuell behandelt werden. Eine fächerübergreifende Thematisierung ist in diesem Zusammenhang besonders empfehlenswert.

Einzelne Aufgaben enthalten Hinweise auf die mögliche Sozialform, in der gearbeitet werden kann:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit




PA



Gruppenarbeit

5 Seine Musik – 3 Projekte

Die arrangierten Musikprojekte bieten einen differenzierenden Schwierigkeitsgrad, die empfohlenen Niveaustufen sind jeweils angegeben:

-  grundlegendes Niveau
-  mittleres Niveau
-  erweitertes Niveau

Eine Differenzierung innerhalb der Gruppe ist empfehlenswert, da einzelne Stimmen leicht umgesetzt werden können. Dabei stellt eine Beschränkung auf lediglich die harmonischen Grundtöne eine weitere Vereinfachung dar.

1 In der Franz-Peter-Schubert-Schule



Methodisch-didaktische Hinweise



In der fiktiven "Franz-Peter-Schubert-Schule" wird die Kunstfigur Dr. Elisabeth Bertusch als Schubert-Expertin zu einer Präsentation zum Abschluss einer Schubert-Woche eingeladen. Die Fotos begleiten den Vortrag durch Beamer/PC, wobei die Referentin auf Schülerfragen während des Vortrages eingeht.

Die hier vorgestellte Präsentation bietet zur Erarbeitung im Unterricht verschiedene Möglichkeiten:

- Lesen mit verteilten Rollen.
- Vorbereitung einer an der Vorlage orientierten Präsentation durch die Lehrperson.
- Vorbereitung einer an der Vorlage orientierten Präsentation durch einen einzelnen Schüler.
- Vorbereitung einer an der Vorlage orientierten Präsentation durch eine Schülergruppe.
- Die Fotos können diese Präsentation nach entsprechender Vorbereitung ebenfalls begleiten und nach eigenen Vorstellungen ergänzt werden.

Eine Präsentation: Es schubert!





"Unvollendete"

Sinfonie Nr. 8 h-Moll "Unvollendete"

Hauptthema 1. Satz

Musik: Franz Schubert (1885)

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Thema

Begl.

Bass

5

9

13



"Unvollendete"

17

22

26

31

Chords: E⁷, Am, D⁷, Cm, Gm, E^b, A⁷, D⁷, G, C⁷.



Ständchen „Leise flehen meine Lieder“ aus: Schwanengesang

Der Schwanengesang ist eine Sammlung von Liedern, die von August bis Oktober 1828 entstanden sind. Die Werkzusammenstellung beinhaltet vertonte Gedichte von Ludwig Rellstab, Heinrich Heine und eins von Johann Gabriel Seidl. Es handelt sich um Schuberts letzte größere Komposition. Die nach seinem Tod veröffentlichte Sammlung erhielt nachträglich den Namen Schwanengesang. Das ist traditionell die Bezeichnung für das letzte Werk eines Künstlers.

Das Ständchen „Leise flehen meine Lieder“ nach einem Text von Ludwig Rellstab ist eines der populärsten Lieder Schuberts. Dieses Liebeslied wird wegen des schwülstigen Textes von einigen Kritikern als Kitsch angesehen.



Methodisch-didaktische Hinweise

Neben der musikalischen Gestaltung und Interpretation kann das Lied auch orientiert am Text fächerübergreifend eingesetzt werden:

- als Beispiel für die Epoche der Romantik und/oder
- als Beispiel für das Thema Sehnsucht und Liebe.

Die Gestaltung des Liedes orientiert sich am mittleren und erweiterten Niveau.

! ★ Bass/Boomwhackers

Die harmonischen Grundtöne werden auf Zählzeit 1 des Dreiertaktes angeschlagen. Die Töne sollten als Bewegungsklang gespielt werden: Dabei wird z.B. die linke Hand ca. 10 cm über den linken Oberschenkel gehalten und die Röhre schnell zwischen Hand und Oberschenkel der Tondauer entsprechend hin und her geschlagen.

! ★ Begleitung 1

Die in der Regel 2-stimmige Begleitung wird auf einem Keyboard mit der Klangfarbe „Strings“ oder einem Metallophon von notensicheren Spielern realisiert.

! ★ Begleitung 2

Eine Herausforderung stellt die durchgehende Achtelbegleitung mit einer Pause auf der 1. Achtel dar. Sie besteht durchgehend aus Zweiklängen des angegebenen harmonischen Bereiches und wird auf einem Tasteninstrument oder Xylophon umgesetzt.

! ★ Melodie

Die Tonsprünge in Sexten im 1. Teil und der nicht geringe Tonumfang im 2. Teil stellen durchaus eine stimmliche Herausforderung dar. Die Melodie wird daher sicheren Gesangsstimmen übertragen.



Am Brunnen vor dem Tore

11 F C G G⁷ C
 man - ches lie - be Wort. Es zog in Freud und Lei - de zu

15 C G⁷ C C G⁷ C
 ihm - mich im - mer fort, zu ihm - mich im - mer fort.

1. Am Brunnen vor dem Thore, da steht ein Lindenbaum,
 ich träumt' in seinem Schatten so manches süßen Traum.
 Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort.
 Es zog in Freud und Leide zu ihm mich immer fort.

2. Ich mußt' auch heute wandern vorbei in tiefer Nacht,
 da hab' ich noch im Dunkel die Augen zugemacht.
 Und seine Zweige rauschten, als riefen sie mir zu:
 Komm her zu mir, Geselle, hier findest Du Deine Ruh'!
 Hier findest Du Deine Ruh'!

3. Die kalten Winde bliesen mir grad' ins Angesicht;
 der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht.
 Nun bin ich manche Stunde entfernt von jenem Ort,
 und immer hör' ich's rauschen: du fändest Ruhe dort!
 Du fändest Ruhe dort!